**Entwicklung von Lernkompetenz sowie kommunikativer und kooperativer Fähigkeiten**

Seit Bestehen der Konrad-Adenauer-Realschule ist die Entwicklung von Lernkompetenz ein fester Bestandteil des Schulprogramms. Mit diesem Konzept vermitteln wir allen Schülerinnen und Schülern, systematisch vom 5. – 10. Jahrgang, wie sie effizient lernen.

Seit dem Schuljahr 2007/2008 wurde das Konzept durch einen weiteren Baustein ergänzt. Im Rahmen einer Ergänzungsstunde werden den Schülerinnen und Schülern kooperative und kommunikative Lernformen vermittelt, durch deren Anwendung das Arbeiten im Team optimiert wird.

1. Schwerpunkttage:

Pro Schuljahr finden über das Jahr verteilt in jeder Jahrgangsstufe fünf Schwerpunkttage statt, an denen die Schülerinnen und Schüler Methoden und Techniken kennen lernen, die jedem einzelnen Möglichkeiten eröffnen, Lernstoff nach individuellen Bedürfnissen zu bewältigen. Die Themen bauen systematisch aufeinander auf und entsprechen den Anforderungen des jeweiligen Jahrgangs.

Darüber hinaus werden nach jedem Schwerpunkttag die gelernten Methoden und Techniken im Fachunterricht aufgegriffen und so gefestigt. Die Inhalte der Schwerpunkttage sind in den fachspezifischen schulinternen Lehrplänen verankert.

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die gelernten Methoden und Techniken auch zur Bearbeitung der Hausaufgaben anwenden.

**Übersicht über die Themen der Schwerpunkttage**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 10. Klasse |   | Training zu Einstellunstests |   Lesekompetenz  | Vorbereitung ZP 10 | Vorbereitung ZP 10  |
| 9. Klasse | Wiederholungs-zyklus | Debattieren | Vorbereitung auf die Erstellung der PraktikumsmappeAm Computer  | Vorbereitung auf das Praktikum | Überarbeitung der Praktikumspräsenta- tion und Vorträge im 8. Jg. |
| 8. Klasse | Wiederholungs-zyklus | Präsentations-techniken  | Vorbereitung auf Tests und Klassenarbeiten  | Vorbereitungauf die Lernstands-erhebung  | Wdh. zum Thema: Reanimation**+**Praktikums-präsentationend. 9. Jg. |
| 7. Klasse | Wiederholungs-zyklus | Notizen | Visualisie-rungstechniken | Selbstüberprüfung | Brainstorming |
| 6. Klasse | Wiederholungs-zyklus | Lesetechniken  | Markieren/Strukturieren | Klassenarbeiten | Zeitplanung |
| 5. Klasse | Einführungs-tage  | Hausaufgaben  | Mind-Mapping  | Effektiv Lernen I (Lerntypen) | EffektivLernen II  |

2. Klassenlehrerstunde

Die Vermittlung kommunikativer und kooperativer Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler findet ebenfalls in allen Jahrgangsstufen statt. Hierfür wird die wöchentlich stattfindende Ergänzungs- bzw. Klassenlehrerstunde genutzt. Je nach Klassenstufe werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt:

In den *Klassenstufen 5 – 8* steht das Arbeiten und Kommunizieren während Gruppenarbeits- prozessen im Focus.

In der *Klassenstufe 9* werden die Schülerinnen und Schüler individuell in Hinblick auf das anstehende Praktikum, Bewerbungen oder mögliche Schulwechsel beraten. Außerdem bekommen sie die Möglichkeit Bewerbungsgespräche zu trainieren.

Die Schülerinnen und Schüler der *Klassenstufe 10* werden intensiv auf die Abschlussprüfung vorbereitet. Kooperative und kommunikative Kompetenzen werden durch die gemeinsame Vorbereitung der Entlassfeier trainiert.

**Überblick über die Themen zur Entwicklung kommunikativer und kooperativer**

**Kompetenzen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Kooperation | Kommunikation |
| 10. Klasse |  **V**orbereitung | Vorbereitung auf die ZP 10der Entlassfeier |
|  9. Klasse | Anwendung der gelernten Verhaltensmuster und Arbeitstechniken während Gruppenarbeitsprozessen | BewerbungstrainingIndividuelle Beratungsgespräche bzgl. des möglichen Schulwechsels oder des Einstiegs in die Berufsausbildung nach Kl. 10 |
|  8. Klasse  | Gruppenarbeit IV Komplexe kooperative Lernformen: • Kugellager • reziprokes Lesen • Gruppenpuzzle • Placemat Activity • Vier-Ecken | Kommunikationstraining IV• Konfliktanalysen Sachlich formulierte und konstruktive  Lösungsvorschläge |
|  7. Klasse |  Gruppenarbeit III• Reflexion/Evaluation der Gruppenarbeit und  die daraus resultierende Präsentationsform (Selbst-/Fremdbewertung)• Optimierungsvereinbarungen• eventuell: Benotung (Teil einer Fachnote)kooperative Lernform:• Partnerpuzzle |  Kommunikationstraining III• Zusammenfassungen/Wiedergabe von Präsentationen, Filmen, längeren Texten, …) |
|  6. Klasse | 1. Gruppenarbeit II• differenzierte Aufgaben (Rollenverteilung: Zeitnehmer, Materialwart, Zeichner,  Sprecher, ….)• unterschiedliche Präsentationsformen (Folie,  Plakat, Galeriegang…) kooperative Lernform:• Think-Pair-Share |  Kommunikationstraining II• Wiedergabe/Überbringen von Hausaufgaben• Arbeitsaufträge / Aufgabenstellungen in eigene Worte  fassen  |
|  5. Klasse  | Gruppenarbeit I• Gruppenarbeitsplätze / Tische stellen (zügig,  geräuscharm)• Gruppenbildung (verschiedene Methoden ( Bildung durch Ziehen von Spielkarten,  Vergeben von Zahlen, …), akzeptieren und Gruppen zügig bilden • Vereinbarung eines Regelkataloges• Murmelgespräche ( kontrollierte Gesprächs- lautstärke) |  Kommunikationstraining I• Wiedergabe/Überbringen von Hausaufgaben• Arbeitsaufträge / Aufgabenstellungen in eigene Worte  fassen |